



MALEREI

Reflexionen

»Ich suche keine Spiegelungen, ich stolpere darüber«, so beschreibt Jörg Koltermann seine Arbeiten. Seine Motive hat er vielfach vorab fotografiert und somit festgehalten, um sie dann realistisch – dabei fast ausschließlich in Öl – zu malen.

Vieles wirkt vertraut und erscheint doch fremd. Vertraut, weil Spiegelungen überall zu sehen sind: in Fensterscheiben, im Wasser, in Lack und Metall. Die Flüchtigkeit eines Eindruckes und die Veränderung durch Bewegung und Position lassen Gesehenes schnell wieder verschwinden. Hier setzt der Künstler an und hält Momente fest. Er lässt Welten aufeinanderstoßen, die scheinbar nicht zusammenpassen und sich zuweilen widersprechen oder ausschließen. Das Atelier Brandt Credo legt den Schwerpunkt des neuen Ausstellungsjahres auf die Malerei. Die erste Ausstellung »Spiegelungen I Reflexionen« wird am So. 7.1. um 18.00 Uhr eröffnet und ist bis So. 26.2. zu sehen.

»Erinnerungen an die Côte«, Öl auf Leinwand von Jörg Koltermann

